

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 555

den 24. Dezember 1859.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Wegen des hl. Weihnachtfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

und demselben ihre Angebote bis den 8. Februar nächstkünftig verschlossen einzureichen.
Unterrüti, den 17. Dezember 1859.

Die Bau-Kommission.

Die Lit. Abonnenten des „Tagblattes“ werden ersucht, das Abonnement auf das erste Semester 1860 **beförderlich** zu erneuern, um in der Zusendung keine Unterbrechung zu erleiden.
Unverlangt wird kein Tagblatt expedirt.

Der Abonnementspreis bleibt unverändert, als:
bei allen Postämtern für die ganze Schweiz Fr. 5
in Luzern, zum Bringen „ 5
„ zum Abholen „ 4
Luzern im Dezember 1859.

Expedition des Luzerner Tagblattes.

Gestorben in Luzern:

Den 21. Dezember:

Franz Unternährer, Melchner, von Entlebuch; 61 J. alt; starb in der Strafanstalt.

Den 22. Dezember:

Jak. Alois, ein Knabe des Al. Trorler v. Abligenschwil; 5 J. alt.

Den 23. Dezember, im Bürgerhospital:

Xaver Bieri, Schlossermeister, von Entlebuch; 42 Jahre alt.

In der evangel.-reformirten Gemeinde:

Christina Reiff, Arbeiterin, von Giefingen, Königr. Württemberg; 32 J. alt.

Beerdigung: Samstag den 24. Dezember, Nachmittags 3 Uhr.

Anzeigen.

4133²] **Bau-Ausschreibung.**

Um dem mit Opferbereitschaft unterstützten Verlangen zahlreicher Pilger zu entsprechen, hat die Ortschaft Unterrüti, bei Meerenschwand, den Bau einer dem Bedürfnisse entsprechenden Kapelle beschlossen. Zu diesem Behufe wird für einmal über die Maurer-, Ziegler-, Steinmetz-, Zimmer- und Schmiede-Arbeiten für die Kapelle zu „Maria-Hilf“ allhier Konkurrenz eröffnet und Sachverständige, welche geneigt sind, obige Arbeiten einzeln oder sammtlich zu übernehmen, eingeladen, die Zeichnungen u. Akfordbedingungen bei Jos. Martin Rey, Präsident der Baukommission in Unterrüti, vom 1. Jänner bis 1. Februar 1860 einzusehen,

4194²] **Fahrhabssteigerung.**

Mit gehöriger Bewilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht läßt Hr. Gerichtsschreiber J. Ant. Räch in Reiden als Vogt der resp. Erben des Ant. Kaufmann sel. in daselbst, Samstag den 31. Dez. nächsthin, von Morgens 8 Uhr an, zur untern Pinte in da folgende Fahrhaben einer öffentlichen Steigerung aussetzen, als:

1 Sekretär mit Aufsatz, 1 Kommode mit Glashafrant, 2 Gewandschränke, 1 Kanapee, 1 harthölzerner Tisch, 3 Sessel, 1 große Spieluhr mit 2 Walzen, 16 Stücke spielend, 3 aufgerüstete Schlafbetten, wovon 2 mit Matrasen, 1 Nachtstuhl, 1 eiserne Geldkiste, mehrere Tableaux, verschiedene Küchengeräthe, irdenes, Fayence- und Glasgeschirr, mehrere Messer, Gabeln und Löffel, 1 silberne Taschenuhr, einiges Bettgewand, verschiedene Kleidungsstücke, worunter auch 1 guttühener Paletot, sowie verschiedene andere Gegenstände.

Steigerungs- und Zahlungsbedingnisse werden vor Anfang der Steigerung eröffnet.

Reiden, den 20. Dezember 1859.

Namens des Gemeinderathes:

Der Präsident:

Johann Elmiger.

Der Schreiber:

Uth. Schmid.

Für Maurer und Steinhauer!

Es wird hiemit Konkurrenz eröffnet über die weitere Steinhauer- und Maurerarbeit für die protestantische Kirche in Luzern.

Sachverständige, welche geneigt sind, diese Arbeit ganz oder theilweise zu übernehmen, sind eingeladen, die Zeichnungen und Akfordbedingungen bei Unterzeichnetem einzusehen und sodann ihre Angebote bis und mit dem 4. Januar 1860 verschlossen einzureichen.

Luzern, den 18. Dezember 1859.

Namens der Kirchenbau-Kommission:

4186²]

Frey-Blankart.